

(Download ebook) Programmierhandbuch SAP NetWeaver Sicherheit (SAP PRESS)

Programmierhandbuch SAP NetWeaver Sicherheit (SAP PRESS)

Von Martin Raeppe

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #2135591 in BcherVerffentlicht am: 2007-10Abmessungen: 9.57 x 1.57b x 9.45l, Einband: Gebundene Ausgabe580 Seiten | File size: 76.Mb

Von Martin Raeppe : Programmierhandbuch SAP NetWeaver Sicherheit (SAP PRESS) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Programmierhandbuch SAP NetWeaver Sicherheit (SAP PRESS):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein absolutes MUSS fr jeden Entwickler von Applikationen in SAP NetWeaverVon Rui NogueiraDieses Buch erklrt anhand praxisrelevanter Beispiele, wie man bestimmte Problemstellung in SAP NetWeaver lst.Es wird hierbei sowohl

die Theorie erklärt als auch die praktische Anwendung gezeigt. Der Autor bietet mit seinen Beispielen eine gute Vorlage zur Lösung eigener Problemstellungen. Wie bereits im Titel meiner Rezension gesagt: ich halte dieses Buch für ein absolutes MUSS für jeden SAP NetWeaver Entwickler, der sich mit Fragestellungen rund um Security kümmert (oder kümmern muss). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mit Sicherheit das richtige Buch. Von Claus von Riegen Praktischer geht es nicht. Alles bei Produktsicherheit: die Theorie von Anforderungen, die Technologien und Standards für die Lösung dieser Anforderungen sowie deren Umsetzung in SAP NetWeaver in einem Buch.

Pressestimmen Im Mittelpunkt stehen der NetWeaver Application Server von SAP und dessen verschiedene Sicherheitstechnologien. Ein unternehmensbergreifendes Szenario verdeutlicht, wie man diese Technologien einsetzt und welche weiteren Standards auch von Drittherstellern sich integrieren lassen. Anhand von Funktionen und Beispielen bekommt man Einblick in die konkrete Realisierung. Speziell wird auf Einsatz und Nutzen offener Sicherheitsstandards eingegangen, um Kommunikations- und Datensicherheit sowie Identitätsmanagement zu erhöhen. (IT-Director 2008) Kurzbeschreibung Es ist eine Binsenweisheit, dass IT-Systeme von innen und von außen abgesichert werden müssen. Die technische Umsetzung von Sicherheitsaspekten hingegen erschließt sich nicht von selbst und ist vom jeweiligen Einsatzszenario abhängig. Entwickler, Systemintegratoren und Softwarearchitekten erhalten mit diesem Buch einen praxisnahen Ratgeber zu Sicherheitstechnologien für den Einsatz mit dem SAP NetWeaver Application Server, aktuell zu Release 7.0. Neben den Grundlagen zu den verschiedenen Technologien Web Service Security, Single Sign-On, SAML, SPML etc. liegt der Schwerpunkt des Buches auf praktischen Funktionen und Beispielen, durch die Sie ein tiefes Verständnis der verwendeten Standards erlangen und ihren Einsatzzweck besser einschätzen können. Dazu wird ein unternehmensbergreifendes Szenario nachgebildet, in dem Systemkomponenten unterschiedlichster Technologien bei Standards integriert werden (Open Source, Microsoft .NET, J2EE, Legacy). Die Bereiche der Anwendungsebene, also Kommunikations- und Datensicherheit sowie Identitätsmanagement, stehen dabei im Vordergrund und werden mit zahlreichen Screenshots und Listings illustriert. Das Buch ist damit zugleich Leitfaden und Nachschlagewerk für den Einsatz und den Nutzen offener Sicherheitsstandards, die auf serviceorientierten Architekturen (Enterprise SOA) beruhen. Aus dem Inhalt: - Enterprise SOA und Webservices - Sicherheitsstandards in SAP NetWeaver - Single Sign-On mit SAML - Identitätsmanagement mit SPML - Sichere Kommunikation mit Web Services Security über den Autor und weitere Mitwirkende Martin Raepfle ist Standards Architect bei der SAP AG. Dort nimmt er seit 2005 die Vertretung in mehreren Arbeitsgruppen internationaler Standardisierungsgremien wie OASIS und WS-I wahr und arbeitet aktiv an der Gestaltung neuer Technologiestandards im Bereich Security und Identity Management mit. Als Schnittstelle zwischen den Gremien und der Entwicklung bei SAP ist er die Anforderungen der SAP in die Gremiumsarbeit einfließen und bringt die neuesten Erkenntnisse in die Weiterentwicklung der Technologieplattform SAP NetWeaver ein. Darüber hinaus stimmt er sich eng mit Partnern von SAP bei der Planung und Umsetzung von Interoperabilitätsszenarien zwischen SAP NetWeaver und anderen Plattformen ab. Hierbei war Martin Raepfle u. a. für die Entwicklung der WS-I Sample Application für SAP NetWeaver und für die Durchführung von Interoperabilitätstests verantwortlich, mit denen die Konformität von SAP NetWeaver zu neuen Sicherheitsstandards für Webservices erfolgreich belegt wurde.